

stosset ainhalb ans Grùls bongarten, zù der / andren sitten an
sins brüder sâlgén kind tail, ze der obren sitten an Josen
Schribar.

¹/₂ Waissen plebano

O. Mâtzi Brendlin, dù haut gelon plebano ain halb fiertal
waissen, daz er ir gedenk an der kanzel, ab ir / hoffstatt, stos-
set an der Ringinen¹ güt, vnd an des Maigers güt. (11) Muoß
nachfragen.

31 A II kl⁷ *Siluestri pape (14) celebre festum.*

1.

✠ 3 s. S. Martino, 18 d. S. Martino

- 1 (1) Item² zwo juchart akers ligent vff der Hüb, stosset an die
straus, andrent an mins herren / grauff Rûdolffs aker vnd an
Scheggen wis vnd ze vndrost an des Cansers aker, vnd dù
ober / site stosset an mins herren Grauff Rûdolffs aker; da gaut
sant Martin ab dry schilling / phenning an sin tach ob den fro-
wen ze richten vff sant Martis tag ainem kilchenmaiger / oder
aber zinswellig³ der aker vnd der kilchen ze rechtem aigen
vervallen. Item xvij dn. / sond geben Rûdoff⁴ Zechender ab
dem Rain, stosset an des Ferren wingarten vnd an die / waid
vnd ans Hannen bûntten. /
- 2 Item Cûncz Mûndli haut gelaussen vj dn. sant Martin ab ai-
nem juchart akers, haisset / des Marxers aker, stosset an Mûnd-
lis hofstatt. /

1 Viertel Weitzen an spend

- 3 Item Cûnczi Schriber vnd Vlin sin sun hond gelon j viertal
iârlich ewenklichs waissen / gelcz ze ainem gelt vas der wysen ze
Mûndlis hus, daz die Schribar angehört. / (3a) Item das fiert-
tal wayssen sol inziechen ain kilchenmayger vnd sols gen arman
lûten an ain spend, / stost obnan vnd neabenzü⁵ an Werlis sâlgén
kinder hoff, vndan vnd neabenzü⁵ an ander Werlis Mûnlis /
aigen güt genant Kurtzen Wiss, vnd ist ledig vnd loß. /

1. Verteilung der Schäfte und i-Punkte unsicher. — 2. I als Initiale. — 3. statt
zinswellig = zinsfällig. — 4. sic! — 5. a über e.